

4. Straßen-Fest gegen Rassismus und Diskriminierung, für ein besseres Zusammen-Leben

In leichter Sprache



liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

der „Nationalsozialisten Untergrund“ (NSU) tötete 9 ausländische Menschen.
Auch eine Polizistin hat der NSU getötet.

Das war zwischen 2000 und 2007

Der „Nationalistische Untergrund“ ist eine Gruppe,
die Ausländer und fremde Religionen hasst.

Viele Jahre suchte die Polizei nach den Mördern.

Erst suchte sie die Mörder in den Familien der Opfer.

Als Beate Zschepe gefasst wurde, hat der Straf-Prozess begonnen.

Der Prozess gegen Beate Zschepe und Unterstützer der NSU brachte keine
Aufklärung.

Das Ende des Prozesses wird auch keine Aufklärung bringen.

Der NSU ist mit vielen anderen ausländer-feindlichen Gruppen verbunden.

Viele sind noch unbekannt.

Inzwischen sind Rassismus und Faschismus weit verbreitet.

Was ist Rassismus und Faschismus?

Rassismus ist Ausgrenzen von Menschen, die nicht erwünscht sind.

Faschismus führt zur Diktatur, wo nur eine Gruppe was zu sagen hat.

Eine faschistische Partei ist in 14 Bundes-Ländern gewählt worden.

Sie ist auch im Bundestag.

Fremden-Hass wird oft öffentlich gezeigt.

Auch Straf-Taten gegen Fremde werden öffentlich getan.

Das passiert auch in Nürnberg.

Kundgebungen von rassistischen Gruppen werden bis jetzt weniger.

Zu den rassistischen Gruppen gehört auch die Pegida,
die gegen Ausländer und dem Islam ist.

Doch die Kundgebungen werden wieder zunehmen,
weil im Herbst in Bayern Wahlen sind.

In Deutschland haben faschistische Straf-Taten zugenommen.

Angriffe auf Unterkünfte für Geflüchtete gibt es jetzt viel mehr.
Angriffe und Mord-Drohungen gegen Bericht-Erstatter und andere Menschen gibt es auch viel mehr.

Viele Menschen sind gegen Rassismus und Faschismus.
Deswegen werden sie verfolgt.
Die Medien verschweigen diese Angriffe und Drohungen.
Gelten sie als normal?

Die rassistischen Gruppen nutzen auch Vorfälle, um gegen Ausländer zu sein.
Zum Beispiel Gewalt gegen Frauen.
Die Gruppen sagen, Gewalt gegen die Frauen kommt nur von Ausländern.
Es gibt aber auch viele deutsche Gewalt-Täter.
Die Rassisten zeigen sich als Beschützer der Rechte für Frauen.
Das ist aber falsch.

Wir alle müssen gegen Rassismus kämpfen.

Diskriminierung (andere schlecht machen) und Hass wollen wir nicht in Nürnberg.
Deswegen planen wir als großes Bündnis das
4. Straßen-Fest gegen Rassismus und Diskriminierung.
Es findet am 9. Juni auf dem Aufseßplatz statt.

Der Termin im Juni ist bewusst gewählt.

3 Opfer von 10 Opfern des NSU sind aus Nürnberg.
Am 9. Juni ist der 12. Todestag von Ismail Yasar.
Am 13. Juni ist der 16. Todestag von Abdurrahim Özüdogru.
Am 9. September ist der 18. Todestag von Enver Simsek.
Alle wurden vom NSU ermordet.
Ob die Morde aufgeklärt werden weiß man nicht.

Das Fest wird mit vielen Organisationen und Vereinen organisiert.
Sie alle sind für ein besseres Zusammen-Leben aller Menschen.
Egal, aus welchem Land und aus welcher Religion kommen.
Egal, welche Sprache sie sprechen.
Egal, welche Kultur sie pflegen.